



CASE STUDY STAATSTHEATER STUTT GART

“Moderne Gebäudetechnik schafft die Bühne für perfekte Bedingungen – im Hintergrund, aber entscheidend.“

Über das Projekt

Das Staatstheater Stuttgart zählt zu den führenden Opern- und Schauspielhäusern Deutschlands. Um optimale Bedingungen für Proben und Aufführungen zu gewährleisten, wurde eine moderne Lüftungsanlage implementiert. Durch die Integration von SE-Elektronik Komponenten und eine BACnet-Schnittstelle konnte die Anlage nahtlos in die bestehende Gebäudeleittechnik (GLT) eingebunden werden – für maximale Flexibilität und Effizienz.

Warum wurde diese Lösung gewählt?

Die Lösung wurde gewählt, um eine herstellerunabhängige und zukunftssichere Integration der Gebäudetechnik zu ermöglichen. BACnet als offener Standard erlaubt die reibungslose Kommunikation zwischen Lüftungsanlage und GLT – unabhängig von einzelnen Herstellern. In Kombination mit den Komponenten von SE-Elektronik entsteht ein flexibles System, das sich leicht erweitern und warten lässt. So kann der Betreiber jederzeit auf unterschiedliche Technologien zugreifen, ohne an proprietäre Lösungen gebunden zu sein. zentrale Überwachung, einen transparenten Datenaustausch und eine effiziente Steuerung aller HVAC-Komponenten ermöglicht.

Projektname:

Staatstheater Stuttgart - Lüftungs- und Gebäudetechnikmodernisierung

Ort:

Stuttgart, Germany

Ziele:

- Verbesserung des Raumklimas in Proben- und Aufführungsbereichen
- Offene, herstellerunabhängige Systemintegration
- Einbindung der Lüftungsanlage in die bestehende GLT

Vorteile:

- Spürbar verbessertes Raumklima für Darsteller und Mitarbeiter
- Nahtlose Kommunikation zwischen Lüftung und Gebäudeleittechnik
- Hohe Flexibilität durch BACnet-Interoperabilität

